

YES – Herbst-Spaziergang
Sonntag, 5. November 2017

Letztes Jahr ist kein Wandertag zustande gekommen, heuer wollen wir es mit einem Spaziergang an einem ungewöhnlichen Ort, in der Natur vor unserer Haustüre, versuchen.

Die Wiener Bevölkerung und der Tod – das ist eine eigene Geschichte.....

Jedes Jahr – immer am Sonntag nach Allerheiligen - gedenken die Fischer mit einer Kranzlegung den Opfern, die nicht aus der Donau geborgen werden konnten. Sie bauen ein Floß und schmücken es mit Kränzen, zahlreichen Blumen und brennenden Kerzen.

Das Floß wird auf einem Boot der Freiwilligen Feuerwehr Mannswörth in die Mitte des Donautroms gebracht, wo es zu Wasser gelassen wird.

Manche dieser Flöße sollen sehr weit getrieben sein, bis sie sich aufgelöst haben. Je mehr Wasser die Donau hinunterrinnt, desto mehr Geschichten ranken sich um den **Friedhof der Namenlosen** und die Kranzlegung, desto größer scheint das Bedürfnis, ihn nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

So gesehen, birgt also auch der „traurigste“ Friedhof Wiens etwas Tröstliches.

Treffpunkt:

Sonntag, 5. November 2017, 13.30 Uhr
Friedhof der Namenlosen, Alberner Hafenzufahrtstraße
(um 14.00 Uhr beginnt die Kranzlegung)

Anschließend (ca. 17.00 Uhr) habe ich uns im Lokal „Hopfen & Malz“ www.hopfenundmalz.at angekündigt. Das Lokal befindet sich in der Kaiser-Ebersdorfer-Straße 277.

Damit eine definitive Reservierung im Hopfen & Malz vorgenommen werden kann, ersuche ich um deine/eure Zusage bis spätestens 31.10.2017, bitte per Mail an silvia.auerthell@a1.net

Der Friedhof der Namenlosen ist mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar.

U3 Station Enkplatz, anschließend mit dem Bus der Linie 76 A bis Alberner Hafen, der Rest der Strecke ist zu Fuß zu bewältigen.

Das Lokal „Hopfen & Malz“ ist zu Fuß vom Friedhof in ca. 35 Minuten erreichbar. Von dort fährt der Bus der Linie 76 B wieder zur U3 in Simmering.